

IMPRESSUM

Herausgeber und Kontakt:

Landeskommando
Nordrhein-Westfalen
Informationsarbeit
Wilhelm-Raabe-Str. 46
40470 Düsseldorf



E-Mail:
LKdoNWIHM2023@bundeswehr.org

Internet:



Facebook:



Die Fotos im Flyer stammen von der Gräberstätte für sowjetische Zwangsarbeitskräfte Rurberg. Hier sind über 2.300 verschleppte Menschen sowjetischer Staatsangehörigkeit bestattet, die bei der Zwangsarbeit zu Tode kamen.

39. INTERNATIONALER HÜRTGENWALDMARSCH 1. / 2. September 2023 in VOSSENACK



BUNDESWEHR



BUNDESWEHR

HÜRTGENWALD



Erinnerung ...

Der Hürtgenwald in der Nordeifel war ab Spätherbst 1944 ein Schauplatz schwerer Kämpfe zwischen alliierten Soldaten und Soldaten der Wehrmacht. Die Kämpfe zählen zu den längsten und verlustreichsten Gefechten des Zweiten Weltkriegs im Westen des damaligen Deutschen Reiches. Sie hinterließen tausende Verwundete und Tote. Zahlreiche Dörfer im oder um den Hürtgenwald – Hürtgen, Kesternich, Komerscheidt, Schmidt und Vossenack – wurden dabei nahezu vollständig zerstört.

... und Verantwortung

Die Geschichte der grausamen Kämpfe im Hürtgenwald, in der Nordeifel und den Ardennen sowie ihre politischen Hintergründe sind uns Verpflichtung. Es liegt in unserer Verantwortung, die Erinnerung an sie wachzuhalten und daraus für die Gegenwart und Zukunft zu lernen.

Der Neuansatz des Internationalen Hürtgenwaldmarsches mit dem entwickelten Bildungsprogramm soll dazu beitragen, überkommene Geschichtsbilder in der Region zu hinterfragen und aktuelles Wissen über die Kriegs- und Nachkriegsgeschichte zu verbreiten. Die Bundeswehr muss Aspekte der Erinnerungskultur immer wieder neu reflektieren, insbesondere dann, wenn es um das Thema Wehrmacht und Nationalsozialismus geht. Solche Reflexionen müssen frei von Heldengedenken und militärischer Verklärung geschehen.

Schirmherrschaft:

Wolfgang Spelthahn, Landrat des Kreises Düren

Kooperationspartner:

Axensprung Theater Hamburg; Kreis Düren; Gemeinde Hürtgenwald; Landschaftsverband Rheinland; Geschichtswerkstatt Nordeifel; Universität Osnabrück, Professur für Neueste Geschichte und Historische Migrationsforschung; Vogel-sang IP; Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.; NRWeltoffen; Dürener Bündnis gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Gewalt; Landeszentrale für Politische Bildung NRW; Eifelverein Ortsgruppe Vossenack und Schmidt.



GEMEINSAM FÜR DEN FRIEDEN

KULTUR- UND BILDUNGSPROGRAMM

Freitag, 1. September 2023

- Kranzniederlegung auf der Kriegsgräberstätte Hürtgen
- Theaterstück „FREIHEIT! 1848 – EIN EUROPÄISCHER TRAUM“, Axensprung Theater Hamburg, Aula des Franziskus-Gymnasiums Vossenack

Samstag, 2. September 2023

- Geführte Touren zu Erinnerungs- und Lernorten
- Wanderungen über verschiedene Distanzen
- Theaterstück „FREIHEIT! 1848 – EIN EUROPÄISCHER TRAUM“, Axensprung Theater Hamburg, Aula des Franziskus-Gymnasiums Vossenack
- Weiteres Begleitprogramm mit Ausstellungen, Vorträgen und einigem mehr
- Besinnlicher Ausklang

Das aktuelle Programm und die Anmeldungen dazu finden Sie zeitnah auf der Homepage

<https://hürtgenwaldmarsch.com>

hürtgenwaldmarsch.com

